

Privatleben lohnt sich mehr als Einsatz an der Schule?!

Beitrag von „s3g4“ vom 7. Mai 2024 19:06

[Zitat von Haubsi1975](#)

Richtig - wenn du die entsprechende Schülerklientel da hast. Bei uns ist das aber immer seltener der Fall. Und dann ärgerst du dich nur mit SuS herum, die selten kommen und noch seltener, die Leistung erbringen, die sie erbringen müssten. In meinem jetzigen Leistungskurs in Wirtschaft sitzen 70 % (!), die da hinten und vorne nicht hingehören. Klar, die fliegen jetzt nach dem Jahr raus. Aber bis dahin habe ich nur Arbeit und viel Frust mit denen.

Ich verstehe ehrlich gesagt nicht wieso man da frust hat. Wenn jemand nicht will oder kann, dann ist das eben so. Das ist mir dann außerhalb meiner Möglichkeiten völlig egal. Wenn sie nicht kommen um so besser, dann stören die auch nicht. Ja man muss sich dann als Klassenlehrkraft darum kümmern. Als Fachlehrkraft juckt das nicht. Mach dir keine Verantwortlichkeiten, wo keine für dich sind.

[Zitat von Haubsi1975](#)

Mich juckt das auch nicht - es ist einfach nur nervig, ständig dieses Gegrinse auszuhalten bei meinen Vorträgen, etc. Oder dieses offensichtliche Desinteresse, wenn sie ständig am Handy hängen, statt meinem Unterricht zu folgen. Selbst wenn ich vor ihnen stehe. Klar, die kriegen dafür für die Stunde die entsprechende Mitarbeitsnote, aber es nervt mich trotzdem.

Es scheint dir ja nicht egal zu sein. Das ist doch nicht dein Verlust und es geht in den meisten Fällen auch nicht gegen dich als Person.